

## Zur Person

**Dr. Christiane Liesenfeld** ist stellvertretende Abteilungsleiterin im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz und koordiniert dort unter anderem das Thema »Demografischer Wandel und Sozialraumentwicklung«. Als Leiterin des Referats »Grundsatzfragen des demografischen Wandels, Gut leben im Alter« im einzigen Demografieministerium Deutschlands ist Frau Dr. Liesenfeld seit Mai 2011 verantwortlich für die Demografiestrategie der Landesregierung »Zusammenland Rheinland-Pfalz – Gut für Generationen«.

**Prof. Dr. Thomas Klie** ist Professor für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg und Privatdozent für Gerontologie an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Er ist u. a. Mitherausgeber der Zeitschrift für Gerontologie, Vorstandsmitglied der Aktion Demenz e.V. sowie Vorstandsmitglied des Instituts für Qualitätssicherung in der Pflege (IQP). Darüber hinaus gehört er dem Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Alzheimergesellschaft, dem Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes sowie dem Stiftungsrat Deutsche Hospiz und Palliative Care Stiftung an. Er war u.a. Vorsitzender der Sachverständigenkommission des Zweiten Engagementberichtes der Bundesregierung und Mitglied der Sachverständigenkommission des Siebten Altenberichts der Bundesregierung.

### Tagungsadresse

Haus Rassiga (Bürgerhaus),  
Marktstraße 8, 67487 Maikammer

### Parkmöglichkeiten

Parkdeck neben dem Rathaus, Immengartenstr. 24  
sowie am Schwimmbad, Schwimmbadstraße

### Veranstalter

Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH  
Siggenweilerstr. 11  
88074 Meckenbeuren  
sylvia.apfel@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/kongress-maikammer

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass eine Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke verwendet werden kann und dass Bildaufnahmen für die Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen.

### Stiftung Liebenau

Die Stiftung Liebenau befähigt Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, zu größtmöglicher Selbstbestimmung und einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. 1870 initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung Privaten Rechts. Sie ist als gemeinnütziges Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Bulgarien tätig.

### Kooperationspartner

Der Fachkongress findet statt in Kooperation mit:



# Einladung Fachkongress

Pflege kommunal gestalten –  
Neues Miteinander im Quartier  
am 07.11.2017 in Maikammer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gestaltung von zukunftsorientierten Wohn- und Lebensformen ist vor dem Hintergrund der demografischen und sozialen Veränderungen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Generationengerechtes Wohnen beinhaltet Wohn- und Lebensformen, die sowohl die heutigen Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche der Menschen als auch diejenigen zukünftiger Generationen berücksichtigen. Generationengerechtes Wohnen bezieht die Nachbarschaften ein und schafft Räume für Austausch und wechselseitige Unterstützung im Quartier. Für eine selbstbestimmte Lebensführung bis ins hohe Alter ist neben einer möglichst barrierefreien Wohnung ein Wohnumfeld mit guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität bedeutsam. Altersbedingte Einschränkungen können dadurch kompensiert werden. Ergänzende Angebote der Betreuung und Versorgung fördern die unabhängige Lebensführung der älteren und/oder eingeschränkten Bewohner/innen und stärken Verbleib und Zusammenhalt im Quartier z.B. durch die Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Fachkongress ein.

Wir bitten Sie, der Planung wegen, uns bis spätestens Freitag, 06.10.2017 eine Rückmeldung per Mail, Fax oder postalisch zukommen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

 

Stefanie Locher  
Geschäftsführung

Dr. Alexander Lahl  
Geschäftsführung

## Grußwort



Gerne habe ich als Sozialministerin des Landes Rheinland-Pfalz die Schirmherrschaft für die Fachtagung »Pflege kommunal gestalten – Neues Miteinander im Quartier« der Stiftung Liebenau übernommen. Die Veranstaltung leistet einen bedeutsamen Beitrag zu unserer dritten rheinland-pfälzischen Demografiewoche, in der sich auch in diesem Jahr wieder landesweit eine große Zahl von Veranstaltungen mit den Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels beschäftigen.

Insgesamt geht es uns darum, Impulse zur stärkeren Vernetzung zu setzen. Dem Miteinander der Generationen und der Pflege im Sozialraum kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu – und ich begrüße es sehr, dass dies auch bei dieser Veranstaltung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe herausgestellt wird.

Die meisten Menschen wollen auch im Alter im gewohnten Umfeld bleiben, auch mit zunehmendem Unterstützungsbedarf und im Pflegefall. Wir brauchen dafür barrierefreie und vielfältige Quartiere, in denen sich Menschen begegnen, unterstützen und auch voneinander lernen können. Die Landesregierung unterstützt diese Entwicklung durch Beratungsangebote, finanzielle Förderung und zukunftsweisende landesrechtliche Regelungen z.B. für neue Wohnformen oder für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Wir fördern aber auch die Beteiligung der älteren Generation, die ihre Fähigkeiten und Interessen einbringen und mitgestalten will.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Fachtagung, spannende Begegnungen und viele neue Eindrücke.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie  
des Landes Rheinland-Pfalz

## Tagesstruktur

9:30 Uhr	<b>Ankommen</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
10:15 Uhr	<b>Impulsvortrag</b> Prof. Dr. Thomas Klie Demografische Entwicklung und die tragfähigen Versorgungsstrukturen und -kulturen
10:45 Uhr	<b>Impulsvortrag</b> Dr. Christiane Liesenfeld Gut zusammen leben im Alter – diesen Weg geht Rheinland-Pfalz
11:15 Uhr	<b>Interview mit:</b> Prof. Dr. Thomas Klie, Dr. Christiane Liesenfeld Moderation: Ulrich Dobler, Stiftung Liebenau
12:00 Uhr	<b>Mittagsimbiss</b>
13:00 Uhr	<b>Vorstellung der Foren</b>
13:30 Uhr	<b>Foren</b>
	<b>Forum 1</b> Älter werden. So selbstbestimmt wie möglich: das Mehrgenerationenwohnen nach dem Konzept der Lebensräume für Jung und Alt
	<b>Forum 2</b> Selbstständigkeit im Alter mit dem SimA®-Training
	<b>Forum 3</b> Einen alten Baum verpflanzt man nicht – Utopie oder Wirklichkeit im Projekt »Zu Hause im Stadtteil«
	<b>Forum 4</b> Quartiersarbeit auf breiter Basis am Beispiel Oberteuringen
14:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00 Uhr	<b>Fortsetzung Foren</b>
16:00 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> der Foren und <b>Verabschiedung</b> durch die Veranstalter
16:30 Uhr	<b>Ende</b>

Ausführliche Informationen zu den Foren:  
[www.stiftung-liebenau.de/kongress-maikammer](http://www.stiftung-liebenau.de/kongress-maikammer)